



Stachelschwanzwarane

(*Varanus acanthurus*)

Verbreitung und Lebensraum

Die Stachelschwanzwarane (*Varanus acanthurus*) sind im Nordwesten Australiens heimisch und bewohnen Trockengebiete, offenes Buschland und steinige Halbwüsten.

Schutzstatus

Die Art ist gemäß WA Anhang II geschützt und buchführungs- sowie meldepflichtig.

Größe

Die Stachelschwanzwarane erreichen eine Gesamtlänge von 60 bis 80 cm.

Verhalten

Die Tiere sind tagaktiv. Sie halten sich überwiegend auf sandigem und felsigem Boden auf und verstecken sich gerne zwischen Felsen und unter Steinplatten.

Lebenserwartung

Unter idealen Haltungsbedingungen können die Stachelschwanzwarane mehr als 10 Jahre alt werden.

Geschlechtsunterschiede

Bei Jungtieren ist das Geschlecht nicht eindeutig erkennbar. Die adulten Männchen haben beiderseits der Kloakenöffnung ausgeprägte Stachelschuppen.

Terrarium

Die Stachelschwanzwarane benötigen ein Trockenterrarium mit stellenweise 10 bis 15 cm tiefem Sand und entsprechenden Stein- und Felsaufbauten, die sowohl Kletter- als auch Versteckmöglichkeiten bieten.

Terrariumgröße

Eine Mindestgröße von 150 cm x 60 cm in der Grundfläche und 60 cm in der Höhe sollte vorhanden sein.

Temperatur und Klima

Die Temperatur im Terrarium sollte zwischen 25° und 30° C liegen, lokal bis 45° C.

Ernährung

Die Tiere fressen überwiegend Insekten wie z. B. Grillen, Heimchen, große Heuschrecken, Schaben, alles regelmäßig mit entsprechenden Mineralstoff- und Vitaminzugaben versehen. Hin und wieder kann auch eine Speckmaus oder rohes Fleisch (z.B. Putenherz) gegeben werden. Eine Schale mit frischem Wasser darf nicht fehlen.

Überwinterung

Während der Winterruhe werden alle Lampen bis auf einen Wärmespot ausgeschaltet. Für etwa 8 Wochen reduziert sich dadurch die Tagestemperatur auf Zimmertemperatur (20° bis 23° C), nachts kann sie auf 18° C fallen. Die Aktivität ist in dieser Zeit deutlich reduziert, Fütterungen entfallen.

Zucht

Nach Beendigung der Winterruhe beginnen die Paarungen, dabei verfolgt das Männchen ununterbrochen zügelnd das Weibchen. Nach etwa 4 Wochen kommt es zur Ablage von 5 bis 12 Eiern, die Inkubationszeit beträgt 100 bis 140 Tage.

Literaturempfehlung

Jürgen Lipfert & Andreas Dickhoff: Der Stachelschwanzwaran, ISBN 3-937285-29-6

